# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

# Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1877

5 (6.1.1877)

# Beilage zu Nr. 5 der Karlsruher Zeitung.

Samftag, 6. Januar 1877.

Deutschland.

\* Berlin, 3. Jan. Bei ber beutschen Marine find gegenwartig 4 Schiffsbauten in Angriff genommen, welche als Erfat für 4 altere Schiffe unserer Flotte einrangirt werben follen; es find bies eine Rorvette als Erfat für die Rorvette "Arcona", ein ebenfolches Schiff als Erfat für bie Rorbette "Gazelle", ein Ranonenboot als Erfat für bas Ranonenboot "Blig" und ein Ranonenboot als Erfat fitr bas Ranonenboot "Delphin". Die Ersatforvette "Arcona" wirb auf ber Marinewerft in Danzig ihre Majchine von ber Marlifch-Schlefischen Maschinenbau-Gesellichaft in Tegel, bie Erjastorvette Gazelle von ber Dafdinenban Aftiengefellichaft Bulean in Stettin, ihre Mafchine auf ber Marinemerft in Bilhelmshaven gebaut, auf welcher letteren auch bie Erfatfanonenboote "Blig" und "Delphin" erbaut werben. Die Marinenwerften haben nur leiber bie ihnen gufallenben Bauten nicht in bem erwarteten Umfange forbern, refp. gu ber vorausgesetten Beit in Ungriff gu nehmen vermocht, und gwar Die Werft von Wilhelmshaven namentlich aus bem Grunde, weil fie mit ber ichleunigen Bereitstellung bes Bangergefcmaders beauftragt mar. Die Berft in Dangig beghalb, weil die Berffiatten nicht in ber erwarteten Beit fertig geftellt werben tonnten. In Folge beffen find biefe Banten bis jest noch nicht in dem Dage vorgeschritten, wie es ber Bunich und bie Abficht ber Marineverwaltung gemejen ift. Rachdem jeboch bie Sinderniffe befeitigt find, werben die Arbeiten jest mit größerem Gifer betrieben und hofft man, die gemelbeten Berfaumniffe badurch fo viel als möglich wie-ber forrigiren zu fonnen. Uebrigens burfte es nicht unintereffant fein, bei biefer Gelegenheit gu erfahren, in welcher Beije bas technifche und Ingenieurperfonal unferer Marinewerften fich zusammenfest. Daffelbe befteht gegenwärtig aus 8 Direftoren, von benen 3 für ben Schiffsbau, 3 für ben Maschinenbau und 2 für ben Safenbau thatig find. Unter ihnen wirten 11 Oberingenieure (je 4 für Schiffsbau und Majdinenban und 3 für Safenbau), 19 Ingenieure (9 für Schiffsbau, 10 für Majdinenbau), 22 Unteringenieure, welche für beibe Bauarten zu gleichen Theilen getheilt find, 9 Konfreultionszeichner (4 für Schiffsbau und 5 für Da-fcinenbau), 15 Zeichner (5 für Schiffsbau, 6 für Maschinenbau und 4 für Hafenbau), 7 Obermeister (4 für Schiffs-bau und 3 für Majdinenbau) und 56 Bertmeister (33 für Schiffsbau, 14 für Dafdinenbau, 3 für Ausruftung und 6 für Safenbau).

In bem foeben begonnenen Jahre werben bei ber beut-ichen Marine folgenbe Schiffe in Dienft gehalten werben : 2 Glattbeds Rorvetten in ben meftinbifchen Gemaffern, 2 Ranonenboote im Mittelmeer, 3 gebectte Rorvetten, für welche die Bestimmung noch vorbehalten ift, 3 Glattbed's-Rorvetten, ein Ranonenboot erster und ein Ranonenboot zweiter Rlaffe für die oftafiatischen Gemaffer und eine Glattbeds Rorvette für Auftralien. Ferner werden als Uebungsichiffe in Dienft geftellt werben: ein Artillerieschiff in Bilhelmshaven mit einem Ranonenboot 2. Rlaffe als Tenber, eine Bangerfregatte als Artillerieschiff in Riel und zwei Fahrzeuge gur Ausbil-bung von Maschinenpersonal. Endlich werben für ben Dienft bei ben Marineftationen und gur Bermittelung bes Berfehis gwijchen ben Berften in Dienft gefiellt werben 2 Avijos als Stationsichiffe, 2 Bangerfregatten mit redugirter Befatung in Binterlage und ein Eransport-Fahrzeng.

auch in Calcutta, Bomban und Dabras in felenner Beije verfündet worden. Bas fpeziell die Feier in Delhi betrifft, fo umgaben die Gouverneure, die ftellvertretenden Bouverneure, bie fonftigen Staatsbeamten und 63 regierende Sauptlinge nebst Gefolgichaften und Banner-trägern in einem Salbfreis ben vicefoniglichen Thron und 15,000 Mann einschließlich ber Kontingente von Mabras, Bombay und ber Benjab-Grenge waren in Barabe aufgeftellt. Der Bicefonig traf gegen halb 1 Uhr im Lager ein und beftieg alsbald den Thron, begrüßt von bem Trompetenund Fanfarengeschmetter ber vereinigten Dufifcorps aller anwefenden Regimenter; nach bem Begrugungstufch ftimmten die Regimentstapellen ben fpeziellen Feftmarich an, bem fich alsbann bie Rationalhymne anreihte. Major Barnes, ber Oberft-Berold, verlas bierauf die Broflamation. Reuer Trompetentuich und Schwenten bes taiferlichen Banners. Ein Salut von 101 Ranonenschuffen aus je 6 Ranonen und eine Freudenfalbe ber Truppen murbe abgegeben, mah. rend bie Mufitcorps auf's Rene bie Rationalhymne an-

Der Bicetonig hielt bann eine Unfprache an die Feftverfammlung. Er nahm Bezug auf die in ber Proflamation ber Königin vom November 1858 enthaltenen Berfprechungen und wies barauf bin, daß die Fürften und Bolter Indiens volle Sicherheit unter ber Regierung ber Rönigin gefunden haben. Gobann ging er über gur Erflarung ber Grunde, welche bie Ronigin gur Annahme bes Raiferin- Titels veranlagt haben. Es fei bamit bezweckt, ben Fürften und Boltern Indiens die Einheit ihrer Intereffen zu verfinn-bildlichen und einen Anspruch auf ihre lonale Anhänglichkeit gu begrunden. Die faiferliche Dacht gebe ihnen eine Burgichaft für ben taiferlichen Schut. Der Bicefonig wendete fich bann an einzelne Civil- und Militarbeamte, benen er ben Orben bes "Sterns von Indien" zu überreichen hatte, und machte die Mittheilung von ber Grundung eines neuen Orbens, nämlich bes "Orbens bes indischen Raifer-reichs". Bei feiner Anfprache an bie Fürften und Banptlinge hieß er biefelben willtommen mit bem Bemerten, er betrachte ihre Unwesenheit als einen Beweis ihrer Unhanglichbeit an die taiferliche Regierung. Er erfannte auch ben Anfpruch an, ben fie auf eine umfaffenbe Theilnahme an ber Bermaltung bes Landes machen, und befürmortete bie Annahme bes einzigen Ergiehungs- und Unterrichtsipftems, bas fie in ben Stand fegen werbe, die leitenben Grundfate ber fonigl. Regierung ju murbigen und gu befolgen. Die Eventualität eines feinblichen Ginfalls betreffend, bemertte ber Bicefonig, daß tein Feind bas Reich in Indien angrei-fen tonne, ohne das gange Reich gegen fich in's Feld gu rusen, und führte aus, daß die Treue der Berbündeten dem Reich eine Macht verleihe, die groß genug jei, um jeden Angriff abzuwehren und die Angreisenden zu züchtigen. Der Bicelönig schloß mit Berlesung der folgenden telegraphisch eingetroffenen Boticaft ber Ronigin:

Bir, Bictoria, von Gottes Gnaben Konigin bes vereinigten Ronigreiches, Raiferin von Inbien, fenben burch unferen Bicefonig allen unferen Beamten vom Civil- und Militarbi:nft, und allen Fürften, Sauptlingen und Bolfern, Die jest in Delhi versammelt find, unferen toniglichen und faiferlichen Gruß und verfichern fie ber tiefften Theilnahme und ber aufrichtigen Buneigung, bie wir für bie Boller unferes Die Proflamation ber Ronigin Bictoria gur indifden Reiches empfinden. Wir haben mit herzlichfter Genngthuung

Raiferin von Indien ift nun dem Brogramm ent- Renntniß genommen von dem Empfang, welchen biefelben unt fprechend am 1. b. Dt. in Delhi feierlich vollzogen - und geliebten Gohn bereitet haben, und find gerührt worden durch geliebten Gohn bereitet haben, und find gerührt worden burch Beweife ihrer Loyalitat und Anhanglichfeit an unfer Sans und unfer Thron. Bir hegen die Zuverficht, daß die gegenwärtige Gelegenhe bagu bienen wird, die Banbe, die uns und unfere Unterthanen verbinden, noch fefter als bisher ju fnupfen, daß vom bochften bis jum'ibe, Riedrigften Alle empfinden werben, daß unter unferer Berrichaft bie bie großen Bringipien ber Freiheit, Billigfeit und Gerechtigfeit ihnen ge- id fichert find und bag bie Forberung ihres Gludes, ihres Gebeihens und ihrer Bohlfahrt bas fiete Biel unferer Regierung fein werben."

Unsprache und Botichaft wurden mit allgemeinem und lange anhaltendem Applaus aufgenommen und nach einem breimaligen Burrah Seitens ber Truppen erffarte ber Bicefonig bie Berfammlung für gefchloffen.

Die Brotlamationsfeier murbe auch in Calcutta und Bomban in feftlicher Weife begangen.

Delhi, 2. Jan. Geftern nach Berlefung ber Bot-ichaft ber Rönigin und Rafferin fandten ber Maharajan Scindia und bie bebeutenbften Fürften eine telegraphische Botschaft an die Regentin, worin fie ihr zur Annahme bes Titels "Raiserin" gratuliren. — 15,988 Gefangene von guter Aufführung find aus Anlag ber Proflamationsfeier in Freiheit gefett worben.

#### Badijche Chronif.

8\* Bforgheim, 4. Jan. In unferem Begirt find nun nicht weniger als vier Randidaten für bie bevorfiehenbe Reichstags-Bahl anfgeftellt. Außer frn. Brafibent Dr. Joliy, Ranbibaten ber Rationalliberalen, frn. Solghandler Ra & Ranbibaten ber Ronfervativen, und frn. Bebel, Ranbibaten ber Socialbemofraten, hat eine unter Führung bes frn. D. Muller sen. gebildete Bartei frn. Dr. Brentano, Profeffor ber Rationalotonomie in Breslau, als ihren Randibaten aufgeftellt. Die Anhanger ber ultramontanen Bartei fceinen mit ben Ronfervativen, b. i. Evangel .- Drihoboren, gemeinfame Sache machen ju wollen, wie in Ihrem Begirte; wenigftens war bon einem besondern Randibaten berfelben öffentlich nicht die Rebe, Die Rationalliberalen entfalten eine anertennenswerthe Ruhrigfeit und fonnen fich bereits auch einiger Erfolge rubmen, ba es ihnen gu wieberholten Malen in umliegenben Landorten gelungen ift, bie Gendboten ber Socialbemofratie in ben von biefen veranftalteten öffentlichen Berfammlungen aus bem Felbe gu folagen. Man ift barum and gu ber Soffnung berechtigt, frn. Brafibenten Dr. Jolly mit einer ansehnlichen Dehrheit von Stimmen aus ber Bahlurne hervorgehen ju fegen.

## Bermifchte Radrichten.

- (Mbel und Induftrie). Es ift ein alter gerthum, bag bem Abel im Mittelatter inbuftrielle Gefchafte unbedingt verboten gewesen maren. Derartige Anschauungen haben erft feit ber Beit Blat gegriffen , als bas verberbliche Beifpiel bes frangofifden Sofes unter Ludwig XIV. MUes mit fich fortrig und die gange Gefellichaft ausichließlich um die bofe fich bewegte. Im Mittelalter bingegen galten gewiffe Induftriezweige nicht allein nicht für unftatthaft, fondern für fo ehrenvoll, bag ein folder Beruf von feloft und ohne Bappenbrief abelte. Dazu gehörte vor allen Dingen ber Großhandel (felbftverftandlich Lombard, Bucher u. f. w. ansgefchloffen), ber Bergbau, bas Galg. fleben , auch die Tuchfabritation. In Frontreich abelte u. M. bas Glasbrennen, in Bortugal - mas jebenfalls bochft darafteriftifc ift - bas Geifenfieben !

Bremen. 2. Jan. Der Boft-Dampffdiff bes Rordbeutiden Lloyd "Der", Rapitan C. Leift, ift laut telegraphifder Mittheilung am 31. Dezember, 6 Uhr Abends, mohlbehalten in Rem-Yort angefommen.

Die Todten des Pafres 1876. (Fortfegung.)

Die Shaufpiefer welt beirauert: ben Erbauer bes Wallner-Theaters in Berlin, Direttor Frang Baffner; ben ehematigen Berliner Opernfauger August Bicifche in Berlitt; ben ebem. Balletmeifter ber Berliner Sofoper Gasperini Fabrini ; ben Soffcaufpieler Botte in Berin; die einft gefeierte Sangerin Thereje Grunbaum in Berlin; Die Chaufpielerin Frau Balter, geh, Rury, in Berlin; ben fruberen Direttor bes Samburger Stadttheaters heremann; bas Ehrenmitglieb bes Frantfurter Stadttheaters Samuel Saffel; ben ehemaligen Theaterbirettor Gerlach in Stettin; ben Bof Dpernjanger Anton Mitterwurger in Dresben; ten Soffcaufpieler Lubmig gaus. mann in Munden; die einft gefeierte Gangerin Fortunata Balgel in Bien ; ben Schaufpieler v. Gammerle in Bien ; ben hoffchaufpieler Berfil in Bien; Die einft berühmte Schaufpielerin Amalie v. Stubenrand in Münden; Die Schanfpielerin Tond Stein in Ems; Die Sangerin und Schaufpielerin hem iette Schramm im Ritfchroba; ben Tenoriften Carrion in Mailand, ben Baffiften Dettmer in Frantfurt a. DR ; bie Eragobin Cufhman (Charlotte Ganbers) in Rem-Port; ben Romiter Le fuenr in Baris; ben Charafteripieler Rois in Deffan; bie Schauspielerin Roblet in Baris; Die lette Tochter ber Gretinger, Bertha Diethe in Samburg ; ben Schauspieler Beyfel in Rurnberg; ben Ganger Tamburini in Rigja; ben Schaufpieler Ratt Rott in Bien; ben Soffcaufpieler Buttgen in Manden; ben Rammerfanger Singe in Schwerin; ben englischen Baritoniften Benry Bhilipps in London; ben Theaterunternehmer Goalaberni in Floreng. und den Begrunder bes beutiden Theaters in Rem-Bort, Dito v.

Aus den Reigen ber Armeen und Marinen fcieden burch ben Tob: General ber Ravallerie Guftan Graf b. Geoben; Generalabjutant bes Raifers Bilbelm in Berlin; ber preugijde Generallientenant Gerbinand v. Mündow in Botstam; ber prenfifche Generollientenant Braf Bendel v. Donners nard in Berlin; ber prenfifche Beneral ber gufanterie Chriftof b. Comibt in Det; ber pren-Bifde Dberft Freiherr von und ju Egloffftein, Genior bes Gifernen | theibigie und in folder Geftatt auf bem Refief bes Bertiner Gieges-

Rreuges, in Grimma ; Beh. Kriegsrath und General-Breviantmeifter, Ehren-Großmeifter ber Großloge "Bu ben brei Belifugein", Rati Friedrich v. Defferichmidt in Berlin; Generallientenant Grhr. Eduard v. Etojdle in Berlin; Oberfilientenant v. Rüchler, ber erfte ichlefifche Freiwillige von 1813, in Glogau; Dajer v. herber, ein Entel von Joj. Bottfried Berber, in Afchaffenburg ; ber bagrifche Feldzeugmeifer Ritter v. Broteffer in Munden; General der Infanterie Gonard von Beuder (1849 Reichs-Ariegsminifter) in Berlin; ber preußifche Beneral der Ravallerie v. Corel in Schwedt a. D.; Generallieutenant Aleranber v. Erichfen in Brannfdweig; General-Stabsargt Dr. Strobmeyer in Sannover; ber ehemalige beffifche Rriegsminifter General v. Bachter in Bensheim; ber preugifche Rittmeifter a. D. Berner, ber Ueberbringer ber gwifden Port und Diebitich gefchloffenen Ronvention an Friedrich Biftelm III.; Der Direttor ber Abmiralitat Dr. Gabler in Berlin; ber Beh. Rrieg rath und Militarintenbant in Breugen Frhr. v. Funt in Berlin; Abmiral v. Bort in Schwerin; ber Chef des Generalftabs der oferreicifden Armee Gror. v. John in Bien; ber öfterr. Felomaricall-Lieutenant Baron b. Rirdbach in Grag; ber öfterr. Feldmarichall. Lieutenant Fürft Binbifcgrat gu Tachau; ber öfferreichtiche Gelbmarical Freiherr v. Bachentren in Bien; ber ruffifde Abmital Repelsty in Betersburg; ber ruffifde Abmiral Ifiomin in Betersburg; Gir A. Zaylor, altefer General ber engl. Armee, in Condon; ber engt. General Gir John Bell in London; ber britifde Felbmarical Marquis von Tweebbale in England; General Don Roman Cabrera in Binbfor; ber englifte Baterloo-Rampfer Billiam Browne in London; Jofeph Bilman, ber lette ber englifden Beteranen, die Rapoleon auf St. Selena bewachten, in Ramerton; ber englifde Abmiral Jojeph Bape in London; ber Momiral Bernon Jadfon gu Chrifidurd; ber Beneral und Rommandant ber Rriegsichule von St. Cyr Alfred be Gondrecourt in Baris; Bonis Bertin, ber lette ber 800 Grenabiere, Die Rapoleon I. nach Elba geleiteten, in Baris; ber frangofifde General Gufanne in Baris; Labaret, Offigier Rapolean's I. und Mitgefaugener auf Elba, in Baris; ber norwegifche Beneral Jacob Gerhard Wenbell in Chriftiania; ber banifche Lieutenant Unter, ber die Duppeler Schange Rr. 2 fo helbenmuthig ber-

Dentmals verewigt ift; ber ichwedische Oberfilieutenant a. D Sugo Dibrit Samilton, einft bei ber Abfetjung Guftav Abolf's III. betheiligt, in Beibensburg; ber meritanifde General Santa Affina in

Der hohe Mbel verlor: Die vermittwete Konigin Jojephine von Someoen in Stodholm; Gultan Abbul - Mgig in Ronftantinopel; Fürftin Obrenomitich, Mutter bes Fürften Milan von Gerbien, in Burgburg ; die Großfürftin und Schwefter des Czaren Maria Rifolajewna in Betersburg; Johanna Bringeffin von Rurland, Gemgallen und Cagan (fpielte beim Biener Rongreffe eine intereffante Rolle), in Lobidan; Bergogin Raroline von Medlenburg-Strelit in Reuftrelit; Surftin Anna von Sanau auf Schloß Sorowit; bie Bergogin von Aofta in San Remo; Bringeffin Blabella Maria von Bortugal in Liffabon, Bringeffin Louise von Radziwill in Rairo; Die Bergogin von Debina-Celi, eine Richte ber Ertaiferin Eugenie, in Paris; Brofin Lamarmora, Gattin bes befannten italienijden Generals, in Floreng; Bringeffin Rouftange Bonaparte im Rlofter gum bl. Bergen in Rom; bie Grafin Abelbeid Anbraffy, Mutter bes öfterreichifden Minifters, in Befth; bie einzige Tochter bes Staatsmannes Caming, Die Marquife von Clauricarde, in London ; herzog Georg von Medlenburg. Strelit in Betersburg ; ben Bringen hermann gu Balbed, Dheim bes regierenben Fürften ; Bring Friedrich von Beffen, Dheim bes jepigen Landgrafen von Beffer, auf Rumpenheim, bei Frantfurt a. Dt. ; Fürft Ludwig gu Capr.Bitrgenftein-Capn in Rom; Bring Theodor von Thurn und Taris in Mentone; Fürft Bouepno Belgiogoja in Dailand ; Fürft Bhilipp Doria Bamfili , früher Bürgermeifter in Rom ; ben portugiefifden Bergog bon Galbanha; ben Gurften Repomut Rus. poli in Rom; ben Bergog Raffael von Galliero in Rom; Graf Bithelm Fint von Fintenftein farb auf feinem Gute Bielingen ; Graf Louis Machand, einer ber letten Betreuen Rapaleons 1. auf St. Belena, in Tronville; Graf Johann Angelo Ferrari in Bien ; Graf Andreas Baulowitid Schuwalow, Abelsmarichall, in Betersburg ; Graf Balfin auf Schloß Grabifcht bei Blowip; den Romthur ber Malthefer Graf Mittromety in Bien; ben Grafen Gibel Fugger-Blott in Dillingen; ben Brafen Morit von Bilich in Lottum (Bruber bes Fürften (Schluß folgt.) Butbus) in Breslau.

#### Sandel und Berfehr.

Reuefter Frantfurter Rurszettel im Sauptblatt + H. III. Seite.

Banbeleberichte.

Bafhington, 4. Jan. Der Dezember-Bericht bes Landwirth-icaftsbureau ichlagt bie Flache für bas mit Getreibe fultivirte Land im Jahre 1876 5 Brog, höher als 1875 an. Der Ernte Ertrag ergibt 10 Brog. über ben mittleren Durchidnitt, die Tabafsernte fommt

Berlin, 4. Jan. Getreibemarkt. (Schlußbericht.) Beigen per April-Mat 227.—, per Mai-Juni 228.—. Koggen per Jan.-Febr. 162.—, per April-Mai 165.—. Ribbl per April-Mai 77 40, per Mai-Juni 77.—. Spiritus 1000 54.80 per Jan.-Febr. 55.40. ver April-Mai 57.60. Hafer per Januar 150.—, per April-Mai 156.50.

Abln. 4. Jan. (Schlußbericht.) Weizen flau, loco hiefiger 24.50, loco fremder \$2.50, per März 22.85, per Mai 23.05. Roggen —, loco bief. 19.50, per März 16.90, per Mai 16.90, Jafer loco neuer 18.50, per März 16.90 ber Mai 16.25. Rüböl loco 41.—, per Mai 38.80, per Oftober 38.80.

Samburg, 4. Jan. Schlufbericht. Beizen —, per Jau. Febr. 221 G., per April-Mai 226 G., per Mai-Juni 228 G. Roggen per Jan. Febr. 164 G., per April-Mai 165 G., per Mai-

Breinen, 4. Jani. Betroleum. (Schlußbericht.) Standard white loco 20.—, per Januar 20.—, per Februar 18.— 6, per März 17.50. Wehr Raufinft.

17.50. Safer per Marg 17.45. Rubol per Mai 38.90.

4 Baris, 4. Jan. Ruböl per Januar 94.70 per März-April 96.50, der Mai-August 97.— per Septher. Dezder, 95.—. Spiritus per Januar 67.— per Mai-August 68.50. Buder, weißer, disp, Nr. 3 per Januar 67.5, per Januar Jebruar 89.—. Mehl, 8 Marten, per Januar 64.— der Januar Jebruar 64.50, per März-April 65.50, per April-Juli 66.20. Weizen der Januar 29.20, per Februar 29.50. per März-April 30.20 per April-Juli 31.—. Roggen per Januar 20.—, der Februar 20.20, per März-April 20.70, per April-Juli 21.20.

Amfierbam, 4. Jan. Beigen per Rovbr. 313.—, per März 313.—, per Mai —.—, Roggen per Rovbr. —, per März 201, per Mai 203. Raps per Frühjahr —. Rüböl per Dezbr. —, per

Antwerpen, 4. Jan. (2 Uhr.) Raff. Petroleum matt, blant dispon. 50 Br., 49 G., Jan. 50 Br., 49 G., Febr. 43 Br., März 47 G. Amerik. Schmalz, Marte Wilcor disp. ft. 31,25. — Amerik. Speck long disp. frs. 108, short disp. 109. — Bollumfat 96 B. Rury Röln 123,05.

Nutwerpen 4 Jan. Beiroleummark. Schlisbericht. Stimmung: Baiffe. Raffinirtes, Type weiß bisponibel 49 b., 49 B., per Januar 47 b., 48 B., Jebruar 47 b., 47 B., März — b., 45 B., April — b., 45 B.

London, 4. Jan. (11 Uhr.) Italiener 6913/16, Eurfen 115/32. (11 Uhr.) Confols 94%, Lombarben 61,

Lonbon, 4. Jan. (2 Uhr.) Confols 941/, Amerif. 1073/g. Bremen, 4. Jani. Betroleum. (Schlüßbericht.) Stanbard white Mew York, 2. Jan. Goldagio 107. London 4.84. — Mehl 100 20.—, per Januar 20.—, per Jebruar 18.— 6, per März 17.50. ertra State D. 5,90 Rother Frühjahrsweizen D. 1.43. Fracht für Getreibe 6½. — Petroleum Standard white 27 cs., in Bhiladelphia 27 cs. — Schmalz Marke Wilcor 11.7/s. Speck 9½. — Raffee, Rio-

20. — Baumwolle, middl. Upland 125/3 cs. — Baumwoll-Antünste in sämmtlichen häsen der Union 73,000 B. Export nach England 26,000 Ballen, nach dem Continent 5000 Ballen.

Baumwoll-Borrath 970,000 Ballen.

4 proz. Brämien. Anseihe der dentschen hypothesenbans in Meiningen. Ziehung am 2. Jan. Auszahlung am 1. Jebr. Hauptpreise: Serie 597 Ar. 25 a 50,000 Thr. Ser. 713 Ar. 18 a 10,000 Thr. Ser. 404 Ar. 18, Ser. 1184 Ar. 15, Ser. 1555 Ar. 3, Ser. 1920 Ar. 7 a 1000 Thr.

#### Witterungebeobachtungen ber meteorologifden Station Rarlerube.

Januar 30 di	THE WHAT	NAME OF STREET	El Service	Wind.	Simmel.	Bemertung.
4. Mitge. 211hr - Nachts 9Uhr 5. Mrge. 7Uhr	740.6	+ 4.5	89	SSE. Still SB.	Section 1	trab. 1 gri Regen.

diff ale Erfat für Die Ror-Berantwortlicher Rebatteur: Beinrich Goll in Rarlsruhe.

(Eingefandt.) Unter den förperlichen Gebrechen, die unter Umftänden sehr gefährlich werden tönnen und dei Erof und Klein sogar häusig vortommen, stehen in vorderer Reihe die Unterletbs-brüche. Als ein vielsach mit angerordentlich günftigem Erfolg begleitetes, ganz und gar unichabliches Mittel dagegen wird die Bruchfalbe von Gottlieb Sturzenegger in herisau, Kanton Appenzell, Schweiz, bestens erwsohlen.

## R.357. Gemeinde 3 ; n a u g. Amtsgerichtsbezirts Rabolfgell. Deffentliche Aufforderung

zur Erneuerung ber Eintrage bon Borgugs- und Unterpfandsrechtene

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Borzugs- oder Unterpfandsrechten länger ols 30 Jahre in den Grands oder Unterpfandsrechten länger ols 30 Jahre in den Grands oder Unterpfandsonichern der Gemeinde Janang, Amtögerichisbeziles Rodoszoll, eingeschrieden find, werden hiermit auf Grand des Geses vom il. Inni 1860, die Bereinigung der Unterpfandsdächer der (Keg. Bl. Sie 218), und des Geses vom 28. Januar 1874, die Mohnnigen bei diesen Bereinigungen dett. (Ges. und Bereinigungen dett. (Ges. und Bereinigungen dett. (Ges. und Bereinigungen der Geständigen untersetzigten Gewähr- oder Psandgerichte unter Beobachung der im § 20 der Bolzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges. u. B. El. Seite 41) vorgeschriebenen Hohren und zu haben glauben, und zwar bei Beineilung des Rechtsvandseites, daß die in unterhalb sein in ner halb sein glauben gestichen werden gestichen werden.

nach biefer Dabin ng nicht einematen Gintrage werden gestichen werben. Dabet wird belannt gemecht, bag ein Begrichn & ber in ben Sichen genanitet Gemeinde feit mehr als breißig Jahren eingeschriebenen Eintrage in bem Gemeinbehaufe gur Einficht offen liegt. Banang, ben 2. Januar 1877. Das Gemabt- und Pfanbgericht:

Bürgermeifter Glafer.

Der Bereinigungs-Rommiffar : Rathichrbr. Bruttei.

wicherholden ne

#### R.378 Durlad Deffentliche Aufforderung.

Die Bereinigung des Grund und Pfanebuchs I. Der Stadtgemeinde Durlach,

II. der Grundberrlich von Schilling'ichen Gemarfung Sobenwettersbach betr.

Gläubiger und Rechtsnachfolger berfelben, zu beren Gunfien Eintrage von Borzugs- und Unterpfaudsrechten aus der Zeit vom 1. Juli 1845 bis 1. Januar 1847 in den Grund- und Pfandbuchern der Gemarkungen Durlach und von Schilling'sches Hohenwettersbach bestehen, merden auf Grund der Gesetz und 1860 (Regierungsblatt 1860 Rr. 30) und vom 28. Januar 1874 (Gesetz- und Berordnungsblait 1874 Nr. 5) hiermit ausgesorbert, diese Einträge

erneuern au laffen, wibrigenfalls biefelben, foweit fie Borgugs. und Unterpfandsrechte

Das Bergeichniß ber in Frage ftebenben Gintrage liegt im Rathhaufe gur Gin-Durlad, am 4. Januar 1877.

Der Gemeinberath. C. Friberid.

Stegrift.

## Bürgerliche Rechtspflege. Deffentliche Aufforberungen.

R.332. Dr. 14,418 Dosbad. Die lebige Anna Maria Braud bon Muden-that befist vorgebrachtermaßen auf ber Bemartung Mudenthal folgendes Grundflud: 2 Biertel Mder im Galgloden, neben

Johannes Miller und Beter Gram. lich II., beffen Erwerbstitel nicht im Grunth

eingetragen ift. Dem geftellten Antrag gemäß merben

Diejenigen, welche lebenrechtliche, fibeitom-miffarifde Anfpruche ober bingliche Recite an biefes Grundfind geltenb machen wollen, aufgeforbeit Dies binnen 2 Dengten

babier gu thun , mibrigenfalls biefelben ber gegenwärtigen Befigerin gegenüber als erlo-

Mosbach, ben 16. Dezember 1876. Groff. bab. Umtegericht. R.336. Rr. 16,458. Millheim. Da

auf bie bieffeitige Anfforberung vom 8. Dt-tober 1876 (Rarlsruger Beitung vom 17. Ottober 1876) Anfpriiche ber bezeichneten Art an bie bort bezeichneten Liegenschaften nicht geltend gemacht murben, fo merben folde biemit bem neuen Ecwerber Julius Blanterborn hier gegenüber gemäß 689 ber Brog Drbn für verloren ertiart.

B. R. B. Millheim, ben 23. Dezember 1876. Brogh bab. Amtsgericht.

Buchenberger. 2.312. Dr. 11,980. Eppinger. Saden Johannes Rupp von Robrbach gegen Unbefannte, Eigenthum betr., ergeht auf flagerifden Antrag unter Bezug auf bie affentliche Aufferberung bem 30. Auguft b. 3., Rr. 7176, Befdlug: Alle Diejeni. gen, welche an ben in jener Aufforderung begeichneten Liegenichaften - in ben Grundund Bfandbildern nicht einge ragene, auch fonft nicht befannte - bingliche Rechte, lebenrechtliche rbet fibeitommiffarifche Unfpriiche haben, werben bamit bem neuen Erwerber gegenüber ausgefdloffen.

Eppingen, ben 23. Dezember 1876. Großh. bab. Amtsgericht. Rugler.

selos eulas)

R.304. Mr. 11,959. Rort.

ber Ghefran bes Jatob Bertich IV. bon Lichtenau, Raroline, geb. Bimmer,

unbefannt: Berechtigte auf ben Bemartungen Mudenichopf u. Selmlingen, bingliche Rechte beir. chem innerbalb ber zweimonalliche

Frift feinerlei Anfpriiche an bie in ber biefleitigen öffentlichen Anfforberung bom 13. Oftober b. 3., Rr. 9581, bezeichneten Liegenichaften, Lagerbuch Rr. 190: 10 Ar 5 Meter Ader im Loog , neben Rifolans Bimmer und Chriftian Kauty, Gemartung Mindenichopf, Lagerbuch Rr 395: 14 Ar 54 Meter Ader in ber Sutt, neben Dichael Sanfel und Luife Bimmer, Bemartung belmlingen , geltend gemacht worden finb, werden biefelben ber Rlagerin gegenüber für erlofden ertlärt.

Rort, den 22. Dezember 1876. Großh bad. Amtsgericht. Ramftein.

R.338. Nr. 13,442. Lärrach. J. S. ber Stadtgemeinde Lörrach gegen Unbe-tannte. Rachbem auf die diesetige Aufforberung vom 3. März d. J., Nr. 3680, teinerlei Anfriche an das barin bezeichnete Grundflud geltenb gemacht worben find, merben biefeiben der Aufforderungeflägerin geger über für erlofchen erffart

Lorrad, ben 16. Muguft 1876. Großh. bad. Amtegericht.

Braner. R 349. Rr. 142. Bertheim. Rach-bem auf bie bieffeitige Aufforderung vom 4. Rovember 1876, Rr. 8285, in ber barin begeichneten Frift meber bingliche Rechte, Anfprude an ben nachbezeichneten Liegen-

1. Gin einftodiges Bohnhaus, bas fogenannte Armenbans, in der untern Boffe , neben Johann Jofef Ballmeg's Garten und Frang Jofef Rit-

dert Bae.; 8 Ruthen bab. Daß Garten im untern Sof, neben Grang Jofef Ballweg aft und Anlieget,

gegenüber für verloren erflit Bertheim, ben 1. Januar 1877.
Großh. bab. Amtigericht.

R.352. R.352. A.G.Mr. 513. Bforgheim. Gegen Rail Bollmer babier haben wir Gant ertannt und Tagfahrt jum Richtigfellungs- und Borgugsverjahren auf Dien fia ben 28 Jahuar 1877, Borm 8 Uhr,

Mue Diejenigen, welche ans mas immer für einem Grund aufprüche en die Daffe machen wollen, werden au gejorbert, folde in ber Engichit bei Beimerburg tes Ans fcluffes per fanlich oder durch gehor g Bevollmächtigte, für iftich geen undlich angumel ber ihre eineigen Barguas und Unter-pfandsrechte genan zu be ichnen und u-gleich die Bemeisutfinden vorzwegen voer een Beweis mit anderen Beweismiteln anpareten Bu ber Engfehrt fall auch ein Maffenfleger und ein Grandigerausiding erneunt urd ein Borg- nich beachlagbergleich verjucht werden. In Bezug auf Bornver-gleich und jene Erneumungen wied ber Richt-neichemende als der Mehrnet der Erschienenen beite and ar gesehen. Die Ansfandern wird aufgegeben, wie dabin einen bohier wohnerden Gewalifober fie im Empfang ober Einhausigungen seines der hat ei feluft gefcheben dollen , gu befiellen gi mibri.

Die Gant bes Mitolaus Leb.

bet haben, von berfelben ausgefchloffen.

Bepf.

bestowenwirth Bermann Seigmann bon Bahringen betr. bet zweimonallichen | fuhrt nicht angemelbet haben, werden biemit bon ber vorhandenen Daffe ansgefchloffen.

Greft, bad. Amtsgericht.

bes hermann Gpeper pon

fahrt nicht angemetdet haben, werben biemit bon der vorbandenen Daffe ausgefchloffen. Greiburg, ben 29. Dezember 1876. Großh. bab. Amtsgericht.

8.354. Dr. 13,086. Gadingen. Die Bant

Raufmann Arnold Malzacher bahier , Inhaber ber Firma "Blatgacher und Comp." ba-

felbft, beir. 1. Alle biejenigen Gläubiger, welche ibre Forberungen bor ober in ber Tagfahrt bom 12. beshm. 22, b. Dits. nicht angemeldet baben, werden hiemit bon ber vorhandenen Daffe ausgeschloffen.

2. Gemaß § 1060 B D. wird ertannt : Die Chefrau des Ganticulbners, Agnes, geb. bon Parlo, fet für be-rechtigt au erflaren, ihr Bermogen bon bemjenigen ihres Chemannes ab-

R.316 Mr. 90. 2 ii h f.

1. Alle Glaubiger, welche ihre Forderungen bis beute nicht angemeldet baben , mer-

folde ben neuen Erwerbern ber Grundfillde

Rraft. mdn adrno Canten.

M.G.Nr. 513.

oncecronet

gens alle weiteren Deie ungen mit Birtang der Eröffarm an oer Geichte get angeschiegen, vezm. den bekannten Gsänbigein durch die Bost zugesendet würden.
Dorn er.
Erosh, dad. Amtsgericht.
Dorn er.
E. 281. Rt. 17,630. Donaues hingen.

merben alle Diejenigen, welche bis jur ben-tigen Schulbenliquibations-Lagfahrt ihre Anfpruche an die Gantmaffe nicht angemel-

Donaueschingen, ben 24. Dezember 1876. Großt bab. Amtsgericht.

Lug. 2.321. Rr. 390. Freibnrg. Die Gant

Mule diejenigen Glanbiger, welche ihre Forberungen bor ober in ber heutigen Eag-Freiburg ben 29. Dejember 1876.

2.358. Rr. 385. Freiburg.

Freiburg betreffend. Alle biejenigen Glautiger, welche ihre Forberungen bor und in ber beutigen Lag-

Graff.

Bufonbern.
Sädingen, ben 22. Dezember 1876.
Großt. bab. Antsgericht.
Buhlinger. Die Bant bes Leopold Rrieg

von Bühl betreffend. geltend gemacht wurden, fo werden hiermit ben von der vorhandenen Raffe ansge- benen Raffe ausgeschloffen.

2. Birb gemäß § 1060 b. B.D. giar

absandern zu laffen. Bubl, den 28. Dezember 1876. Große. bab. Amtsgericht.

2.2830 Rr. 16,485. Rouftang. I. Brattufivbetdeib. In der Gant gegen Alois Jechtig von Frendenthal, 3. 8t. dahier, werden alle die jenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht angemeldet haben, diemit von der vorfandenen Nafie ausgichlossen.

Il. Die Ebefrau des Cantmanus, Kathistina geh Franchmanus, Kathistina geh Franchmanus, weiter gewissen.

rina, geb. Engelmann, wird gemäß § 1060 ber B.D. für berechtigt erffart, ihr Bermogen von bem ihres Chemannes abgu-

Ronftang, ben 23. Dezember 1876.
Großt, bab. Umtsgericht. R.313. 97: 20,309. U +6 er lingen,

Die Bant 

bie Gantmaffe bes Abraham

Bohm bon Sodenheim, Beidiug.

Deigenigen Gianoiger, werder obt tall Dansplag und Geningente, beutiger Lagfahrt ihre Forberungen angu- neben Frang Fremb u. Rafpar melben unteriaffen haben, werden von ber Stoll und 1 eiertel 4 Ruthen 2. Birb nach § 1060 B.D. auf Antrag 82 Buß Baumgarten im Thorber Ehefran des Gantmanus, Barbara, geb garten, neben Kafpar Stoll und Rum mer, die Bermögensabsonderung zwi- Frang Freund. Anschlag . . . den ihr und ihrem Chemann ausgefpro-

Schwehingen, ben 28. Dezember 1876. Rr. 18,575. Someninger £.285.

Die Gant bes Rarl Daier III. bon Schwetingen betr. Befchluß. Birb

er fannt: Es fei das dieffeitige Ganterfennt-niß vom 28 Anguft d. J., Rr. 11,745, daßin zu ergänzen, daß der Tag des Ausbruchs des Zahlungsunvermögens auf ben 10. Auguft b. 3. beftimmt 8 R. B.

Someningen, ben 23. Dezember 1876. Großb. bab. Amtsgericht. Stehle. Rr. 18,909. Somebingen. 3. S. mehrerer Glaubiger

bie Bantmaffe bes Dichael Ficten). Dienftag ben 9. b. D.

Bader von Rectarau, Forderungen betr.
Befchluß. Ertenntniß. Diejenigen Gläubiger, welche vor und in heutiger Tagfahrt ihre Forderungen anzumelben unterlaffen haben, wetden von der vorhanbenen Masse ausgeschlassen.

Bird gemäß § 1060 b. B.D.

an s g e f p r o ch e n:
Die Ebefrau des Gantmanns Leoberung zwischen ihr und ihrem Ehemann
fard, daher sei berechtigt ihr Ber
mögen von dem ihres Chemannes
absondern zu sassen

501

Stehle.
Bermögenenbianberungen.
2.330 Nr. 17,630. Donaueichingen. Die Bout bes Ritolaus Beh -

Iman moon Mufen betr Die Ehefran des Gantmanns, Jofefa, geb. Duri, fei berechtigt, ihr

Beunogen von dem ihres Shemannes abgusondern, unter Berfallung ber Gantmaffe in die Roften.
B. R. B.

gug en unb 3 pf. ben Dafenba R.348. Rr. 195. Causerbifchofs -

Seim.duonimionimie Beiding Mois Stefan bon Dberlanda murbe Mauren Jatob & frorer von für munblobt erliart und Gregor Stefan



werden Ale, welche ihre Anspriiche nicht Schreiben gelegenschaften am von der Eagfabrt vom 19. b. Mes, zeichneten Liegenschaften am anmeloeten, von der Masse ausgeschlassen. Dien kag ben 16. Jan nar 1877, Bforzheim, ben 19. Dezember 1876.

Borm it fags 10 br.

Graff, bab. Amisgericht.

Broßt, bab. Amisgericht.

Dorn'er.

R.828. Rr. 18,847! Schwehingen.

3. S. mehrerer Glänbiger.

acgen

Ein einflödiges Bohnhous mit Reller, Schener und Stollung, 1. Aus folugertenntnis. pallen, neven bentieger. Diejenigen Blanbiger, welche vor und in Sansplat und Gemilegarten, bei ihre Korberungen angu-

3 Morgen 1 Biertel 78 Ru-then 37 Juß Ader, Biefen und Garten in 12 Pargellen. Anschlog . . 30 b) Gen artung Spechbach.

renir.

2915 M.

1 Biertel 4 Ruiben 82 Fuß ader in ben Buftenadern, neben bem Ra'b. Seiligentond u. Johannes Erfele. Anfchlag . 120 " Sechstaufend fechsbundert fünfzig fünf

Mart. Redargemund, ben 14. Dezember 1876. Der Bollpredungsbeamte: Smp Brogh. Wotar vis : 512

Springer. 3.793. 2. Triberg. Stangenversteigerung

Montag ben 8 b. M.. Radmittags 2 Uhr, im Ochlen in Robr-harbsberg: 12 Bauftamme, 2500 Sopfenftangen in 4 Rlaffen, 300 Rebfteden (lauter

Begel.

Siede Dbriff Freihete von und zu Eglogften

Drud und Berlag ber Braun'iden Sofbudbruderei.